

Zahlen zur beruflichen Ausbildung

Stand September 2015

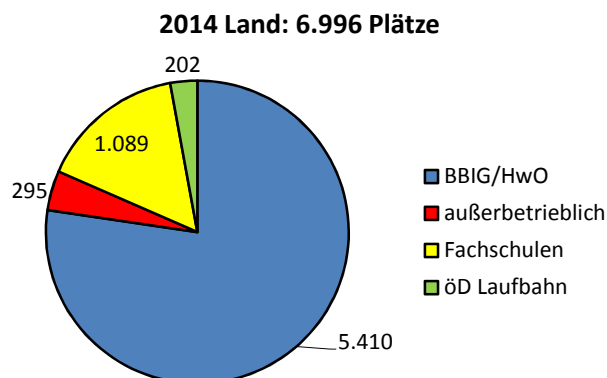
Datengrundlage 2014

Datenquelle: Bremer Vereinbarungen, Depu-Vorlage Vereinbarungen,
Protokoll Deputation Wirtschaft-Arbeit-Häfen v. 27.04.2015

Zusammenstellung: cs

DIE LINKE.
Fraktion in der
Bremischen Bürgerschaft

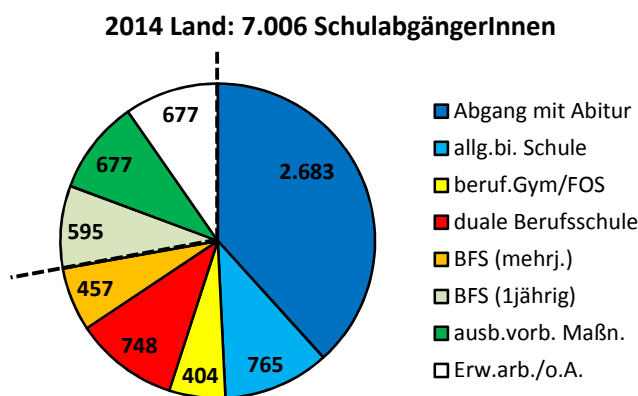
Neu besetzte Ausbildungsplätze



Von den 5.795 dualen Ausbildungsplätzen waren 4.941 bei der Arbeitsagentur gemeldet, 764 nicht.

3

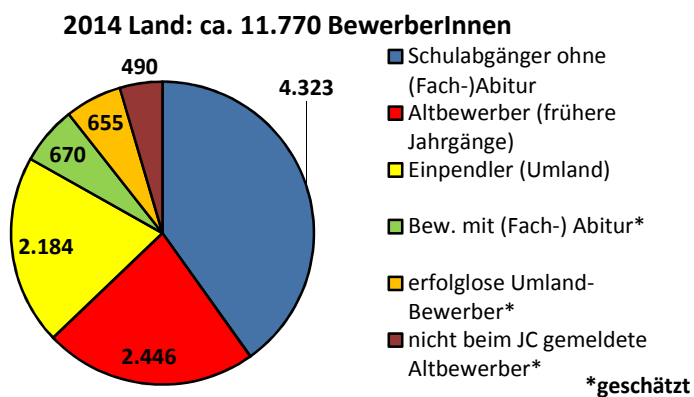
Verbleib der SchulabgängerInnen



Von den 7.006 SchulabgängerInnen wechseln 1.205 in die duale Berufsschule oder die mehrjährige Berufsfachschule, 1.949 (27,8 %) gehen nichtqualifizierte oder geringqualifizierte Wege.

4

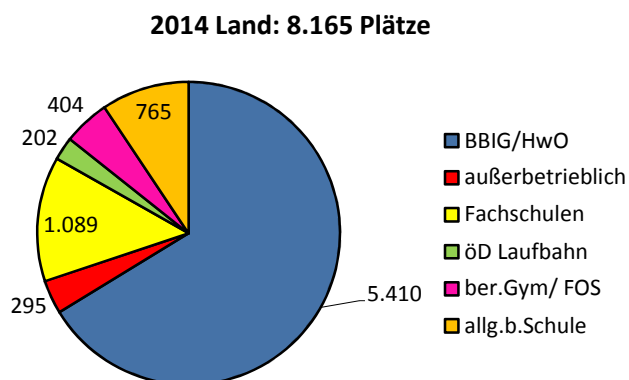
Ausbildungsplatz-Suchende



Von den **4.323** Schulabgängern ohne Abitur waren **2.120** bei der Arbeitsagentur als BewerberInnen für Ausbildungsplatz aufgeführt, **2.203** nicht.
 Schätzwerte: Bew. mit (Fach-)Abitur ca. 25% der Abiturienten; erfolglose Umland-Bew. ca. 30% der erfolgreichen Umland-Bew.; nicht beim JC gemeldete Altbew. ca. 20% der gemeldeten Altbew.

5

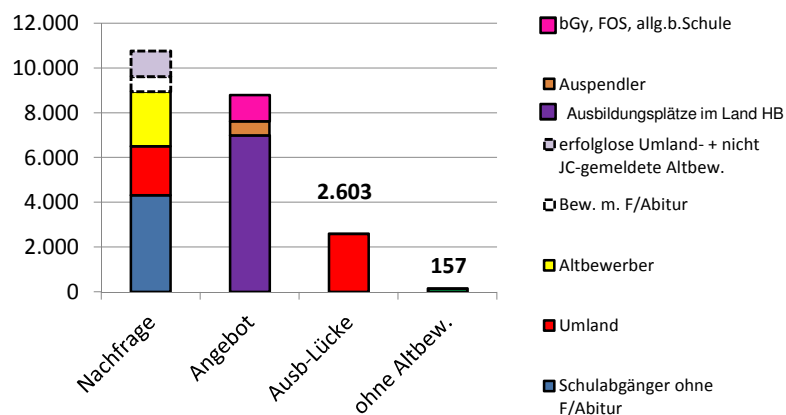
Ausbildungsverträge + schulische Wege



= die **6.996** neuen Ausbildungsverträge plus die Zahl derjenigen, die einen weiterqualifizierenden schulischen Weg machen (**1.169**)

6

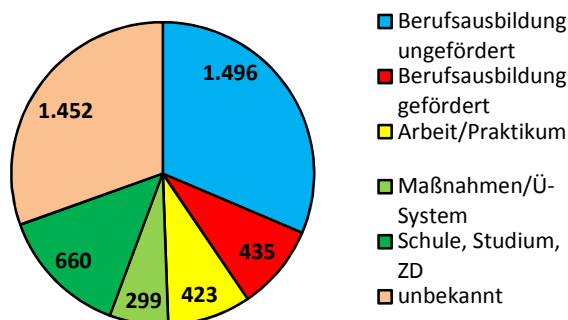
Ausbildungsplatz-Notstand



Ein vollständiger Abbau der „Bugwelle“ allein schließt die Ausbildungsplatz-Lücke nicht, weil dann möglicherweise der Anteil an erfolgreichen Umland-Bewerbern weiter steigt. Die Zahl der Bewerber mit (Fach-)Abitur, der erfolglosen Umlandbew. und der nicht beim Jobcenter gemeldeten Altbewerber ist geschätzt, da sie bislang nicht erfasst wird.

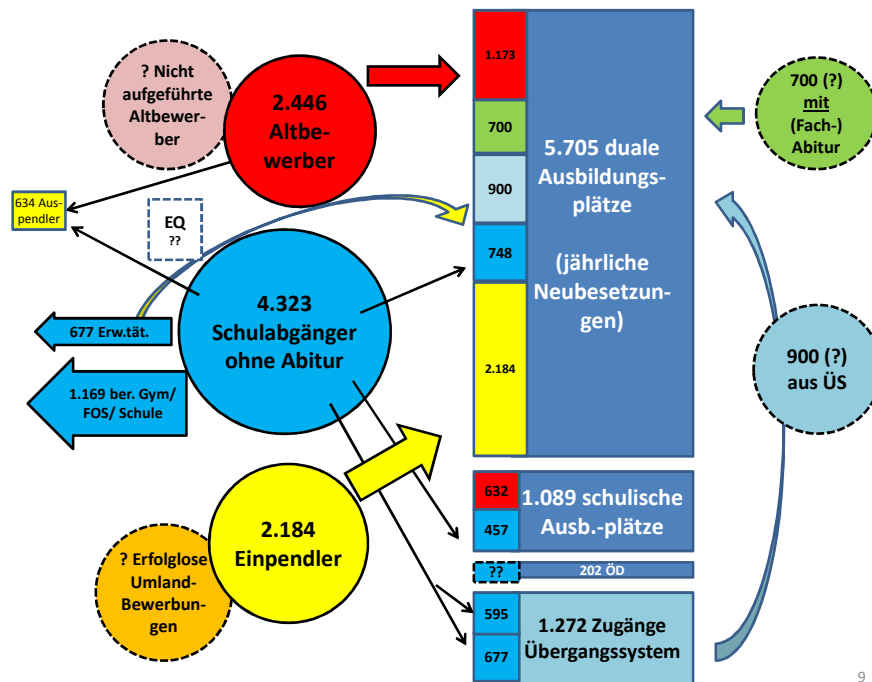
Verbleib BewerberInnen

2014 Land: 4.566 bei Agentur aufgeführte



Von den **4.566** bei der Arbeitsagentur aufgeführte Bewerberinnen (**2.446** Altbewerber, **2.120** Neubewerber) schaffen es **1.844** auf einen Ausbildungsplatz = **40,4 %**. Wie viele davon Alt- und wie viele Neubewerber sind, wird bislang nicht erfasst. Bewerber, die vom Jobcenter als „nicht ausbildungsfähig“ eingestuft werden, werden überhaupt nicht erfasst. Übertritts-Zahlen aus dem ÜS ebenfalls nicht.

8



9

Entwicklung gesicherter Kerndaten

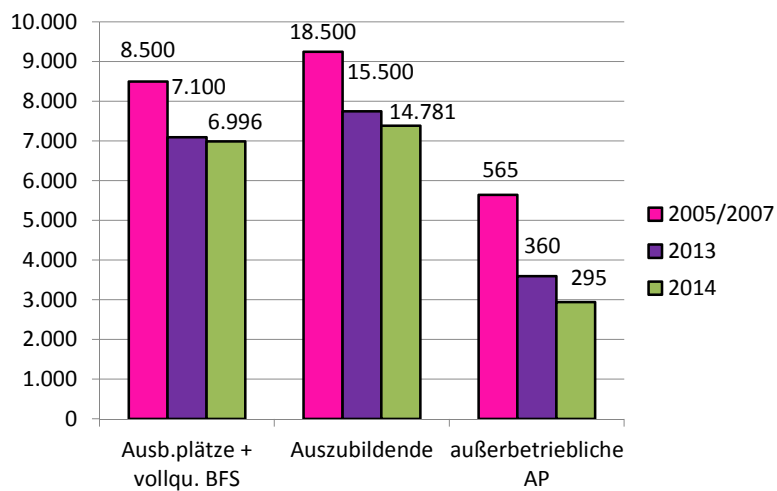
	2011	2012	2013	2014
Betriebliche Ausbildungsplätze*	5.932	5.875	5.567	5.410
Außerbetriebliche Ausb.plätze*	359	334	340	295
Fachschulen*	980	1.019	1.037	1.089
Ausbildungsplätze im öff. Dienst*	207	111	142	202
SchulabgängerInnen in nicht- oder geringqualif. Wege	1.952	1.898	1.889	1.949
Anteil an allen SchulabgängerInnen	26,9 %	23,1%**	27,0 %	27,8 %
AltbewerberInnen	2.419	2.473	2.571	2.446
Unversorgt und ohne Angabe abgehende Bewerb. laut Agentur	1.265	1.290	1.452	1.429
Zugänge ins Übergangssystem	1.441	1.377	1.345	1.272

*) Neu abgeschlossene Verträge

***) höhere Zahl SchulabgängerInnen insges. wg. „Doppeljahrgang“

10

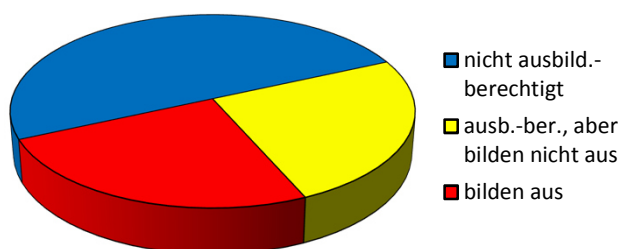
Abbau im Land Bremen



11

Ausbildungsbetriebe

Nur jeder 4. Betrieb bildet aus



Ausbildungsbetriebsquote im Land Bremen (2013): 23,4 %.
 Anteil der ausbildenden Betriebe an den ausbildungsberechtigten Betrieben im Land Bremen (2014): 53 %

12